

Konzept
für
das Projekt

„www.Gedankenwelt.at“

von
Benno Blaschke

Adresse
Maglern 1
9602 Thörl - Maglern
Österreich
Email: f.blaschke@utanet.at

Grundlagen des Projektes „Gedankenwelt“

1. Das Ziel dieses Projektes:

Das Ziel von „Gedankenwelt“ ist es, ein *Umfeld* zu schaffen, in dem *Gedanken* jeglicher Art und Herkunft frei fließen können, wo junge Menschen durch freien Gedankenfluss, Spiegelung und Reflexion sich selbst erfahren, sich ihrer selbst bewusst werden und nach ihren eigenen Vorstellungen wachsen können.

2. Was ist Gedankenwelt?

„Gedankenwelt“ ist der Aufbau eines ganz speziellen *Umfeldes* um Entfaltung, Entwicklung und Wachstum zu ermöglichen. Dieses Umfeld ist eine Homepage. Eine Homepage, welche es in dieser Form noch nicht gibt, die kein Ziel verfolgt, welches lenkt und manipuliert, sondern ein Ort, ist wo Menschen unterstützt werden, sich selbst zu lenken, zu entwickeln und zu wachsen, ganz nach ihren eigenen persönlichen Vorstellungen.

„Gedankenwelt“ setzt sich mit lebenswichtigen Themen der jungen Generation auseinander und ermöglicht einen freien Gedankenaustausch sowohl zwischen den Mitgliedern, als auch mit den Gestaltern selbst, um sich vertiefend mit Themen auseinandersetzen zu können.

„Gedankenwelt“ ist ein Ort, zu dem Menschen kommen können, um ihren Gefühlen und Situationen Ausdruck zu verleihen, Meinungen und Standpunkte zu teilen, Probleme und Herausforderungen zu erörtern, zu verstehen und aus ihnen zu lernen.

„Gedankenwelt“ ist ein Ort, wo Menschen jeglicher Herkunft zusammenkommen, Gleichgesinnte sich austauschen können, Bekanntschaften geschlossen, neue Interessen entdeckt, und Gedanken zu diversen Themen vertieft werden können.

3. Warum findet das Projekt statt?

Unsere Welt unterliegt einem starken Wandel, insbesondere in unserer heutigen Zeit verändern sich Situationen, Sichtweisen, Konzepte und Gesellschaftsstrukturen. Dieser Prozess ist nun schon deutlich sichtbar und entwickelt sich nun mittlerweile mit einer rasenden Geschwindigkeit, was ersichtlich macht, dass die Menschen in unserer Zeit bereit dafür sind, denn sie geben diesem Prozess den nötigen Freiraum und die Energie, um sich zu entfalten.

Veränderung bedeutet ein Umdenken und Anpassen an neuartige Ideen und Vorstellungen. Um das zu können, ist Flexibilität notwendig und die Bereitschaft Neues anzunehmen und anzusehen. Diese Eigenschaften besitzen insbesondere junge Menschen, die das Verlangen haben, sich selbst zu erfahren, sich selbst zu definieren und zu verstehen. Sie sind bereit, sich alles anzusehen und für sich zu wählen, was ihnen am dienlichsten ist. Dadurch werden tiefgreifende Veränderungen immer gerade von der jungen Generation bewirkt, da sie nicht um Probleme herumkreist, und versucht sie zu lösen. Die Lösung vieler Herausforderungen unserer Gesellschaft liegt nicht auf der Handlungsebene sondern auf der Seinsebene. Veränderungen werden durch anderes Sein bewirkt, ohne das Problem zu hinterfragen und zu fragen: warum?, sondern etwas Neues zu sehen und zu fragen: warum nicht?

Unsere Zukunft wird von uns, der jungen, nachfolgenden Generation bestimmt. Dies wird weitreichende Veränderungen auf der Bewusstseinssebene unserer Gesellschaft bewirken. Leider ist der Großteil unserer Gesellschaft sich dessen nicht bewusst, oder ignoriert es. „Gedankenwelt“ beschäftigt sich mit diesem Thema, um diesen Veränderungsprozess der Gesellschaft zu unterstützen, zu begleiten und insbesondere zu fördern.

Es gibt bisher nur wenige Menschen und Projekte, die sich diesem Thema widmen. „Gedankenwelt“ will sich eben dieser Tatsache stellen. Warum? Weil die Zeit des Wandels nun gekommen ist.

4. Die Grundsätze von Gedankenwelt

Freiraum/Freiheit

Wachstum ist ein Prozess, der nicht erzwungen und auch nicht vorgeschrieben werden kann. Wachstum ist ein Weg der Entfaltung. Um sich entfalten zu können ist Freiraum und Akzeptanz gegenüber diesem Prozess nötig. Ansonsten verschließen sich Menschen aus Angst davor nicht, als diejenigen die sie sind, geliebt, akzeptiert und geschätzt zu werden.

- „Gedankenwelt“ gibt jedem Menschen den Freiraum, sich so zu entwickeln, wie man möchte.
- „Gedankenwelt“ schafft keine Konzepte und Wahrheiten, die für alle geltend sind.
- „Gedankenwelt“ gibt Gefühlen den nötigen Freiraum, um erkannt, akzeptiert, verstanden und zugelassen zu werden.

Integrität und Offenheit

Integrität ist das Erkennen, Sprechen und Leben der persönlichen Wahrheit. Es ist das Zeichen für Offenheit. Durch Offenheit und Ehrlichkeit wird für Vertrauen Raum geschaffen. Ohne Vertrauen ist eine freie Entfaltung nicht möglich.

- „Gedankenwelt“ setzt sich integer und offen mit wichtigen Themen auseinander.
- In „Gedankenwelt“ herrscht Offenheit für Gedanken, Gefühle und Ideen jeglicher Art.

Verständnis

Verständnis ist keine Rechtfertigung. Verständnis ist keine Zustimmung, sie ermöglicht es uns jedoch zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

- „Gedankenwelt“ gibt Verständnis für jede Lebenslage, jede Person und jedes Gefühl.
- „Gedankenwelt“ betrachtet Situationen, Begebenheiten und Themen mit Verständnis

Verantwortung

„Gedankenwelt“ übernimmt keine Verantwortung für Wachstum noch für eine Person. „Gedankenwelt“ entmündigt den Menschen nicht, sondern gibt der Person Verantwortung und Mündigkeit für sich selbst. „Gedankenwelt“ öffnet Türen und Wege, Benutzer haben selbst zu entscheiden welchen Weg sie gehen, welche Wahrheit für sie stimmig ist und wer sie sein wollen.

- „Gedankenwelt“ fordert zur Mündigkeit und Eigenverantwortung auf.
- „Gedankenwelt“ setzt in die Menschen das Vertrauen für sich selbst zu entscheiden.
- „Gedankenwelt“ erstellt keine Soll- und Muss- Gedanken oder Normen.

Wertschätzung

Wertschätzung ist der Ausdruck von Dankbarkeit gegenüber Situationen, Menschen und Dinge.

- „Gedankenwelt“ schätzt den Wert des Menschen
- „Gedankenwelt“ gibt jedem Menschen Wertschätzung, Achtung und Liebe, weil er „ist“.

5. Spezialisierung

„Gedankenwelt“ spezialisiert sich auf die junge Generation, vorerst im deutschsprachigen Raum. Sie behandelt und setzt sich mit Themen, die von ihr als wichtig empfunden werden, auseinander.

„Gedankenwelt“ erschafft einen Raum für freien Gedankenaustausch für Menschen die sich mit Veränderung, Gesellschaft und Themen von jungen Menschen auseinandersetzen.

Die Spezialisierung liegt in der Thematik von „Gedankenwelt“.

6. Differenzierung

„Gedankenwelt“ unterscheidet sich von allen bekannten Homepages in 3 Punkten:

Zielgruppe

Es gibt keine Homepage, deren Zielgruppe die junge Generation unserer Gesellschaft ist. Die Zielgruppe ist kein Wert, Idee, Sport oder sonstiges, sondern der junge Mensch an sich, in seiner Ganzheit, mit allen seinen Gedanken, Herausforderungen, Beziehungen und Gefühlen.

Vertreiber

Keine Homepage existiert, die sich mit den Themen junger Menschen auseinandersetzt und zusätzlich von jungen Menschen für junge Menschen gemacht und gestaltet wird.

Umgangsform

Es wird nirgends im Netz mit dieser Thematik so umgegangen wie in „Gedankenwelt“. Die einfache Auseinandersetzung mit der Thematik aus einer soliden Basis und mit dem Ziel zu lernen und zu wachsen ist bisher nicht anzutreffen.

Die Differenzierung liegt in der Motivation (*WARUM, GRUND*) des Projektes und in der Art und Weise, *WIE* mit der Thematik umgegangen wird.

7. Segmentierung

Die Zielgruppe von Gedankenwelt ist die so oft erwähnte „Junge Generation“. Die „Junge Generation“ steht für Jugend und junges Erwachsenenalter. Die Homepage zielt auf jeden Menschen ab, egal wie jung er ist, sobald er sich Gedanken über sich selbst, seinen nächsten und/oder die Gesellschaft macht.

Jeder Mensch, jeden Alters, der sich für die Jugend interessiert, sich mit ihr auseinandersetzt oder mit ihr zu tun hat (Familienmitglieder, Eltern, Lehrer, usw.).

Jeder Mensch, altersunabhängig, der sich einen Einblick in die Generation verschaffen will, welche die Verantwortung für die Gesellschaftsentwicklung in naher Zukunft übernehmen wird.

Kernaussage!

Gedankenwelt unterstützt die Entfaltung der jungen Generation durch Auseinandersetzung mit lebenswichtigen Themen und freien Gedankenaustausch.

Pagetitel

Gedankenwelt – Denken das verbindet

Content der Homepage „Gedankenwelt“

1. Inhaltsübersicht

Mainpage Gedankenwelt – Denken das verbindet

- **Features**

Alle Inhalte, die „Gedankenwelt“ als Stütze dienen. Sie stellen „Gedankenwelt“ den Benutzern vor, geben Hilfestellung und runden die Homepage außerhalb der Themenbereiche ab. Ebenfalls dienen diese Inhalte der Interaktivität der Homepage, der aktiven Beteiligung der Benutzer an das Projekt (Forum, Kontakte, Bücherbesprechungen usw.)

Über uns

- Erläuterung des Projektes, des Beweggrundes und der Verantwortlichen
- Kontaktmöglichkeit (E-mail)

Leitfaden

- Wie man am Besten rangeht... (Selbstverantwortung bzgl. Inhalt und Wahrheiten)

Orientierung

- Übersicht des Inhaltes, der Möglichkeiten und Themen

Autoren

- Vorstellung der Autoren (Biographie, Tätigkeiten usw.)
- Evtl. Kontaktmöglichkeit zu den Autoren (E-mail)

Moderatoren

- Vorstellung der Moderatoren (Biographie, Tätigkeiten usw.)
- Evtl. Kontaktmöglichkeit zu den Mods

FAQ

Kontakte

- Mitglieder können sich selbst vorstellen
- Anfragen zu Kontakte jeglicher Art (Interessensgruppen, Gleichgesinnte usw.)

Forum

- Ort des Austausches untereinander zwischen Mitglieder und Mods
- regelmäßiger Diskussionsort zu vorgegebenen Themen

Newsletter

- regelmäßiges email von Gedankenwelt (voraussichtlich)

Bücher

- Vorstellen von empfehlenswerten Büchern
- Buchbesprechungen und Leserrezensionen

Umfragen

Links

- **Themen**

Der Themenbereich bildet die eigentliche Arbeit von Gedankenwelt und dient den Grundsätzen und Zielen des Projektes an sich. Hier findet die Auseinandersetzung mit allen möglichen Themen statt und versucht Anstöße zu geben und Sichtweisen zu erweitern und zu vertiefen, sowie den Benutzern neue Möglichkeiten zu präsentieren.

Persönlichkeit (Artikel mit Diskussionen)

- Entfaltung
- Körper

Beziehungen (Artikel mit Diskussion)

- Freundschaft
- Liebe/Sexualität
- Familie

Gesellschaft (Artikel mit Diskussion)

- Schule/Bildung
- System/Institutionen
- Allgemein

Erfahrungsberichte (Berichte von Mitgliedern & Gastschreibern)

New Age

Spiritualität/Medialität

Lichtarbeiter/Indigos

Allgemein

2. Verantwortliche für Gedankenwelt (-Crew)

Gedankenwelt- Team

Das Team bildet eine kleine Gruppe von Leuten, die der „jungen Generation“ angehören, sie sind für die Führung und Richtung, für den Weg und Wandel des Projektes verantwortlich.

Das Team arbeitet an Erneuerung und Erweiterung der Homepage, sowie zusätzliche Aktivitäten des Projektes.

Sie sind für das Warum? und Was? verantwortlich, sie entscheiden ob JA oder NEIN.

Sie sind auf keinen Bereich der Homepage fixiert oder hauptverantwortlich. Das Team operiert unabhängig von der Aktualität und Interaktivität der Homepage, was jedoch nicht dessen Teilnahme ausschließt und lediglich besagt, dass die Homepage unabhängig die IST- Situation aufrechterhalten kann.

Autoren

Die Autoren gestalten die Themenbereiche der Homepage. Sie sind für die Aktualität der Homepage hauptverantwortlich und für die Auseinandersetzung mit Themen sowie der Anregung zum Gedankenaustausch.

Der Autorenstab wird aus Menschen gebildet, die unabhängig des Alters einen gewissen Reifeprozess durchgemacht haben und sich schon über einen längeren Zeitraum mit dem Leben auseinandergesetzt haben.

Dies ist die einzige Gruppe von „Gedankenwelt“, in der auch Menschen höheren Alters vertreten sind. Die Autoren haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Möglichst konzeptfrei
- jugendorientiert
- reif
- verlässlich

Moderatoren

Die „Mods“ halten hauptsächlich die Interaktivität der Homepage aufrecht. Sie geben Anstöße, ergänzen und erweitern Sichtweisen in Diskussionen und begleiten Diskussionen zu ihrem bestmöglichen Ausgang. Sie ermöglichen den Kontakt der Mitglieder mit der Crew von „Gedankenwelt“.

Die Mods sind eine moderate Anzahl an Leuten, die ebenfalls nur von der „jungen Generation“ gebildet werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Diskussionen zu begleiten und nötigenfalls zu führen. Für einen sinnvollen und produktiven Gesprächsverlauf ist von ihrer Seite her zu sorgen, was auch Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz voraussetzt.

Voraussetzungen:

- Möglichst konzeptfrei
- reif
- sozial kompetent
- Ausdrucksfähigkeit

Details des Inhaltes und Contents

8. Mainpage

Einführungstext:

Hallo und Herzlich Willkommen!

Mithilfe dieses Projektes wollen wir junge Menschen anziehen und zusammenbringen, die sich Gedanken über sich selbst, seinen nächsten und/oder die Gesellschaft machen.

Wir wollen mit dieser Homepage eine Plattform errichten wo sich Menschen gegenseitig bei ihrer persönlichen Entfaltung unterstützen können, indem sie sich mit lebenswichtigen Themen auseinandersetzen und miteinander Gedanken frei austauschen können.

Wir bieten dieses Umfeld mit ganzem Herzen an und freuen uns darüber gemeinsam mit und durch euch zu Lernen, sowie durch Spiegelung und Reflexion uns selbst erfahren, unserer selbst bewusst werden und nach eigenen Vorstellungen in absoluter Freiheit grenzenlos wachsen zu können.

Wir freuen uns über Deine Durchreise und wünschen Dir eine bewegende Zeit auf Gedankenwelt.

Deine Gedankenweltcrew

9. Über Uns

10. Leitfaden – Wie man am Besten rangeht...

Um die Begegnung mit Neuem zu erleichtern und daraus den größtmöglichen Nutzen zu ziehen wollen wir euch einige Vorschläge unterbreiten die euch dafür dienlich sein könnten:

Wahrheiten und Konzepte nicht absolut nehmen

Auf Gedankenwelt werden Themen von vielen Perspektiven beleuchtet, oftmals werden auch ungewöhnliche und für viele "sogar" abstrakte bzw. abgehobene Sichtweisen in den Berichten aufkommen.

Viele Berichte ziehen ihren Ursprung auf subjektive Wahrnehmungen einzelner Personen und basieren auf dessen Meinung und Reserchen, die jedoch keinesfalls dadurch von absoluter Richtigkeit zeugen.

Wichtig ist das Bewusstsein, dass diese Betrachtungsmöglichkeiten weder wahr noch unwahr sind, sondern lediglich „Anders“, nicht mehr aber auch nicht weniger.

Aussagen und Behauptungen nach "Stimmigkeit" überprüfen

Auf den vorherigen Punkt aufbauend wollen wir dazu aufmuntern, alles was ihr lest selbst nach ihrer Stimmigkeit zu eurem inneren zu überprüfen und eine Intuition dafür zu entwickeln was dienlich ist, so dass ihr die Teile herausnehmt, die für euch von Nutzen sind.

Bei Gefühlsausbrüchen in sich hineingehen und ehrliche Selbstkonfrontation

Sollten beim Lesen unerwartete Gefühle aufkommen, ist es hilfreich diese weiter zu verfolgen und herauszufinden welcher Knopf in eurem Unterbewusstsein aktiviert wurde, um dann anschließend wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren und nicht gleich zu verwerfen.

Umgang mit Autorenvorlieben

Wenn ein Autor mehrere Berichte veröffentlicht, wird es sichtbar das der Autor eine gewisse Linie verfolgt und seine Aussagen und Behauptungen auf ähnliche Grundstrukturen aufbaut. Selbstverständlich werden dich bestimmte Autoren dadurch eher Ansprechen als andere, doch ist es dienlich sich nicht nur auf diese zu beschränken, sondern auch andere Perspektiven einfließen zu lassen. Genau dieses Ansprechen zeigt Stimmigkeit auf und dies immer wieder zu hinterfragen und sich es nicht zu angenehm zu machen ist oftmals auch sehr Gesund.

Bei Vertiefungswunsch - Buchempfehlungen nachgehen

Diskussion in betracht ziehen

Manchmal kann es sehr schön sein direkt mit anderen Menschen Meinungen und Perspektiven auszutauschen, um Klarheit und/oder Vertiefung zu erzielen.

In weiterer Folge Kontakt aufnehmen

Wenn man sich tatsächlich mit einem Thema überfordert fühlt, kann man sich selbstverständlich mit der Gedankenwelt-Crew in Verbindung setzen – Die dir gerne Weiterhilft.

11. Persönlichkeit

Einführungstext:

Dieser Bereich stellt den Ausgangspunkt aller Themenbereiche dar: "Das Individuum".

Es zeigt sich, dass die Gestaltung aller anderen Bereiche in unserem Leben genau hier ihren Ursprung finden. Unsere ganz eigenen, individuellen Konzepte über was wir sind, und was das Leben ist, bestimmen die Art und Weise, wie wir an das Leben herantreten und erschaffen in weiterer Folge unsere Realität, Lebenssituationen und unsere Persönlichkeit.

Hier beschäftigen wir uns mit all den vielen Facetten des Individuums und wollen gemeinsam eine Entdeckungsreise in die tiefsten Winkel unserer Selbst beginnen, um ein umfangreicheres Verständnis für uns selbst und andere zu entwickeln.

Möge unsere Reise beginnen... und zu uns selbst zurückführen!

12. Beziehungen

Einführungstext:

Beziehungen sind eine einzigartige Möglichkeit unserer selbst bewusst zu werden und zu wachsen. Es gibt wohl keine andere Möglichkeit in so großem Ausmaß Dramen und Emotionen zu erleben und genau das macht die Beziehungen so einzigartig und wertvoll.

Hier wollen wir auf die große Vielfalt der Beziehungen eingehen, und uns damit befassen wie wir sie gestalten können, damit sie uns vom größtmöglichen Nutzen sind und uns reichlich erfüllen.

Auch liegt es uns am Herzen nicht nur den eigenen Nutzen ausschöpfen zu lernen sondern auch die Freude, das Glück und die Liebe die wir in Beziehungen erleben können zu erweitern und zu vertiefen.

13. Gesellschaft

Einführungstext:

Grundsätzlich bildet die Gesellschaft Strukturen und Organisationen, welches das Miteinanderleben unter uns dienen und erleichtern soll. Es wird ein Rahmenbild geschaffen, welches den Menschen ermöglicht in das Drama des Lebens einzutauchen - und das ist sicherlich keine leichte Aufgabe!

Gesellschaftstrukturen werden der Mehrheit mit seinen Bedürfnissen angepasst, was bedeutet, dass der Bewusstseinsgrad des Einzelnen bestimmend dafür ist wie dienlich die Strukturen, Gesetze, Normen und Erwartungen für unsere Entfaltung im Leben sind.

Hier wollen wir uns offen und ehrlich in Liebe und Dankbarkeit mit der Gesellschaft und all seinen Systemen, Institutionen und Normen auseinandersetzen. Wir wollen untersuchen ob all diese Einrichtungen uns wirklich dienlich sind, sowie herausfinden ob der Bewusstseinsgrad des heutigen Menschen nicht neues Denken verlangt.

Wir möchten es ermöglichen das wir junge Menschen uns über unseren und den gemeinsamen Weg, den wir als Gemeinschaft beschreiten austauschen können, ebenfalls um Sichtweisen zu erweitern, und wir für uns bewusster Wählen können, was wir als dienlich und förderlich erachten.

Es geht nicht darum einen besseren Weg zu finden, sondern einen anderen. Einen Weg der für uns dienlicher ist. Jeder Akt von uns ist ein Akt der Selbstdefinition, die Frage ist, wie wünschen wir als Gesellschaft eine Aussage über wer-wir-sind zu machen.

14. Erfahrungsberichte

Einführungstext:

Wie oft bekommt man die Gelegenheit tiefgreifende, persönliche Erlebnisse eines anderen Menschen nach zu erleben und durch Verständnis und Mitgefühl daraus zu lernen? Die Möglichkeit aus den Dramen anderer Erfahrungen zu sammeln ohne sie selbst erleben zu müssen?

Hier hat man die Chance, Menschen an seinen Erfahrungen teilhaben zu lassen, sowie etwas zu geben und für ungewöhnliche Dinge zu öffnen. Wer kennt den Gedanken nicht: Ist das wirklich möglich?

Hier bieten wir solche Aha- Erlebnisse, die uns als Menschen bereichern und bewegen können sowie in uns eine wichtige Eigenschaft stärken können – Mitgefühl.

15. New Age

Einführungstext:

New Age ist ein sehr umfassender Begriff. Es beschreibt sowohl den Veränderungsprozess unserer heutigen Zeit, als auch das neue Lebensgefühl das damit einhergeht und allmählich sich zu manifestieren beginnt.

Eine weitere Betrachtungsweise ist die globale Erhöhung der Schwingungsfrequenz unseres Planeten, der ein totaler Umbruch jeglicher Realitäten mit sich führen soll.

Ebenfalls ist damit das neue Zeitalter gemeint, in dem veraltete Konzepte, Systeme, Institutionen, Gedankenformen und Gesellschaftsstrukturen umgeworfen werden, um Platz für neue zu schaffen.

Das kommende „Neue Zeitalter“ wird durch die Bewusstseinsweiterung und dem Aufsteigen in höheren Dimensionen der Menschen erreicht. Besonders dienen hierbei die sog. Lichtarbeiter und Indigos, die viel Pionierarbeit leisten und sehr oft nicht erkannt bzw. anerkannt werden.

In diesem Bereich werden Themen der Veränderungsprozesse mit einer radikal anderen Sicht durchleuchtet und behandelt, um ein tieferes Verständnis der Geschehnisse der Welt zu vermitteln.

Es bleibt jedem selbst überlassen, welche Ansichten er als richtig oder falsch bewertet und welche er für sich wählt oder nicht bzw. annimmt oder ablehnt. Wichtig ist das Bewusstsein, dass diese Betrachtungsmöglichkeiten weder wahr noch unwahr sind, sondern lediglich „Anders“, nicht mehr aber auch nicht weniger.